

 <p data-bbox="236 510 691 551">Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain / Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="790 293 1286 322">Objekt: Komplexmodell Feldeinsatz</p> <p data-bbox="790 360 1342 629">Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de</p> <p data-bbox="790 674 1342 734">Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p data-bbox="790 779 1066 808">Inventarnummer: V23066</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Modell wurde zur Bewerbung verschiedener Produkte des VEB Fortschritt, auf der Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“, gebaut.

Im Mittelpunkt des Modells steht der selbstfahrende Feldhäcksler E282. Er befindet sich auf einem Sockel mit der sich wiederholenden Umschrift „NEU“. Der Feldhäcksler E282 wurde Ende der 1980er Jahre als Nachfolger des seit 1978 hergestellten E281 entwickelt. Dabei flossen die Erfahrungen des 1979 aufgegebenen Projektes E290 mit ein. Da man in der DDR nun zu dem Schluss gekommen war, dass sich der Markt nicht mehr nur mit einer Baugröße abdecken ließ, war der E282 als Basismodell einer Baureihe in mehreren Leistungsklassen, von 140 KW bis 240 KW, konzipiert. Das Häckselaggregat baute auf dem Wurftrommelprinzip des E290 auf und eignete sich daher für neue Verfahrenslösungen in der Maisernte. Er verfügte außerdem über eine Ausstattung zur Detektion von metallischen und nichtmetallischen Fremdkörpern und einen Bordcomputer. Er wurde 1989 auf der Leipziger Messe erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Ende der 1980er wurden nur wenige Exemplare zur Erprobung der Maschine gebaut. Zu einer Serienproduktion kam es jedoch nicht mehr, da der Bedarf an Häckslern nach der Wende anderweitig abgedeckt werden konnte.

Im Modell links davon stehen zwei Hochdrucksammelpressen als empfohlene Verladealternative in Ballenform statt in Häckseln. Die große Presse im Hintergrund ist eine Hochdrucksammelpresse K454. Davor steht eine kleinere Variante derselben Baureihe mit der Bezeichnung K440. Rechts im Vordergrund befindet sich ein Schwadmäher E303, welcher für beide Bergarten als Erntemaschine empfohlen wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt,
geklebt

Maße:

LxBxH 120 x 60 x 40 cm / Maßstab 1:25

Ereignisse

Hergestellt wann 1989

wer

wo

[Zeitbezug] wann DDR-Zeit (1949-1990)

wer

wo

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig